

READING FOR SUCCESS: INVESTIGATING READERS' COGNITIVE PROCESSES IN AUSTRIAN EFL READING TESTS

PROJEKTLEITUNG Mag. Dr. Klaus Siller

PROJEKTTEAM Mag.^a Andrea Kulmhofer-Bommer, PhD, Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen

KOOPERATION Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen

VERÖFFENTLICHUNGEN
ZUM PROJEKT

- Siller, K. & Kulmhofer-Bommer, A. (2021). Selbstreguliertes Lesen in Englisch. Ergebnisse einer Pilotstudie zur Entwicklung eines Fragebogeninstruments. *ph.script*, (15), 62–65.
- Siller, K., Kulmhofer-Bommer, A. & George, A.C. (2020). Reading for Success. Investigating Readers' Cognitive Processes in Austrian EFL Reading Tests. *ph.research*, (4), 48–52.
- Siller, K. (2019). Schwierigkeitsbestimmende Merkmale beim Erfassen schriftlicher Texte in der Fremdsprache Englisch. *ph.script*, (14), 76–79.
- Kulmhofer-Bommer, A., George, A. C., Siller, K. & Wick-Eckl, M. (2019, September). *Exploring foreign language reading skills: Adapting a cognitive diagnostic approach for assessment and instruction*. Vortrag gehalten an der Universität Hamburg im Rahmen der ECER Conference 2019, Hamburg, Deutschland.
- Siller, K. & Kulmhofer, A. (2019, Juni). *Reading for success: Investigating readers' cognitive processes in Austrian EFL reading tests*. Poster präsentiert im Rahmen der EALTA Konferenz 2019, Dublin, Ireland.

WISSENSCHAFTLICHE
VORTRÄGE ZUM PROJEKT

LAUFZEIT 2018–2021

Das Forschungsprojekt hat die Entwicklung der Lesekompetenz in der Fremdsprache Englisch im Fokus. Lesekompetenz wird in der Literatur als ein Zusammenspiel von kognitiven Prozessen und metakognitiven Strategien definiert, die wiederum vom individuellen Wissen der Leser_innen beeinflusst werden. Untersucht wurde, welche Prozesse, Strategien und Herangehensweisen sowie welches Wissen erfolgreiche Leser_innen beim Lösen von Leseverständnisaufgaben bewusst einsetzen. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen Lehrkräfte bei der Schaffung eines kognitiv aktivierenden Lernangebots und somit bei der Anleitung zum selbstregulierten Lesen in der Fremdsprache unterstützen.

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Fachdidaktik und Language Testing wurden die für die Lösung von 24 Leseaufgaben notwendigen kognitiven Prozesse, metakognitiven Strategien und das erforderliche Wissen identifiziert und eine sogenannte Q-Matrix erstellt. Daran anschließend wurde die Lesekompetenz von 106 Schülerinnen und Schülern der 8. Schulstufe erhoben und die für die Lösung der Leseaufgaben genutzten kognitiven Prozesse, metakognitiven Strategien und das verwendete Wissen mit Hilfe eines Fragebogens sichtbar gemacht. Wie die Datenanalyse zeigt, nutzen erfolgreiche Leser_innen signifikant häufiger die (theoretischen) Strategien und Prozesse, die auch nach Expert_inneneinschätzung zur erfolgreichen Lösung einer Aufgabe notwendig sind, als weniger erfolgreiche Leser_innen.

Für eine erfolgreiche Vermittlung der Lesekompetenz in der Fremdsprache ist es daher notwendig, dass Lehrer_innen den Leseprozess „anleiten“. Der im Rahmen des Projekts entwickelte Fragebogen kann eine gute Grundlage für eine angeleitete Gruppen- oder Klassendiskussion sein und somit maßgeblich zu mehr Selbstständigkeit und damit zu selbstbestimmtem Lernen und zur Förderung der individuellen Potenzialentwicklung beim Lesen in der Fremdsprache beitragen.